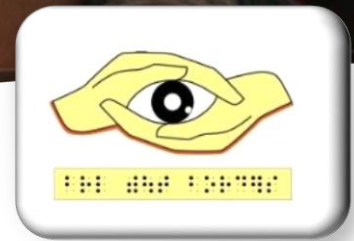


# Braille Without Borders

## Quartalsbericht 4 -2015



Liebe Freunde und Unterstützer

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und es ist Zeit erneut über die Höhepunkte der letzten drei Monate in Tibet zu berichten. Die folgenden Informationen wurden von Nyima, Gyensden und von Mike und Adrun an uns gesendet.

### Schon mal vom "tag des weißen stocks" gehört?

Der Blindenstock ist nicht nur eine nützliche Hilfe für Blinde, er wird auch als Symbol für die Unabhängigkeit, Freiheit und für ein erfülltes Leben verstanden. Die Blinden, die wissen, wie man den weißen Stock richtig einsetzt, sind in der Lage, auf eigene Faust zu reisen und können mit Vertrauen sagen: "Ja, ich bin blind, aber das wird mich nicht hindern, an gesellschaftlichen Aktionen teilzunehmen!" Das Symbol wird auf der ganzen Welt am 15. Oktober gefeiert. Auch in unseren BWB Projekten in Tibet hat dieser Tag Tradition. In diesem Jahr nutzten Nyima und Gyensden den Tag als Chance, die Beziehungen mit den lokalen Behörden und allen Unterstützern der BWB-Schule zu intensivieren. Am wichtigsten war jedoch ein Bewusstsein in der Bevölkerung für die Möglichkeiten von Blinden zu schaffen. Besucher aus ganz Tibet waren beeindruckt, da die gesamte Veranstaltung vollständig von Blinden organisiert wurde.

### Ein wichtiger besuch

Am 26. November besuchten viele Delegierte aus dem Autonomen Gebiet Tibet. Es handelte sich um Beamte des auswärtigen Amtes sowie Vertreter unserer Partner, die Tibet Disabled Persons Federation. Der Anlass war Folgender: Die Schule sollte Christoph Strasser, Beauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe aufgesucht werden. Diesen Besuch wollte man sich von offizieller Seite nicht entgehen lassen. Nyima und Gyensden begrüßten die Gäste und stellten das gesamte Projekt vor. Herr Strasser war vom Projekt beeindruckt und sagte, dass die Arbeit von BWB für die Integration von blinden Menschen in Tibet sehr wichtig sei. Auch ein leitender Regierungsbeamter aus Lhasa, Herr Chitala, war beeindruckt und versprach, dass diese Schule weiter existieren muss.

### Geschenk

Im November besuchte eine Delegation der Firma "Sunrain" die Schule und spendete warme Kleidung für



Tag des weißen Stockes



Braille Ohne Grenzen Musiker



Mause-Klasse in Lhasa

das gesamte Team und Spielzeug für die Schüler. Sie versprochen auch, einen Wintergarten auf der Dachterrasse zu bauen. Sobald dies erledigt ist, koennen alle Schüler im Obergeschoss, während des Winters ohne Wind und Staub spielen.

### Prüfungen

Ende Dezember nahmen unsere Schüler an der Abschlussprüfung teil. Alle schlossen sie mit guten Noten ab.

### Tibetisches neujahr tv-special

Einige Blinde Studenten unserer Musikausbildung hatten sich bei einem Vorspiel angemeldet. Sie wahren sehr erfolgreich und werden jetzt in eine TV Sendung während einer speziellen Neujahrs-Show auftreten. Zusammen mit unseren Musikern, werden weitere acht blinde Jungen und Mädchen aus der regulären Schule als Volkstänzer teilnehmen. Sonam Wangdu, unser neuer blinder Musiklehrer, bekommt besondere Anerkennung.

### Business in unserer farm wird erlaubt

Die Regierung hat den Aufbau eines Geschäftsbetriebs auf dem Bauernhof begutachtet. Der Betrieb wird von einer blinden, bei uns ausgebildeten jungen Frau Namens Sung Droma verwaltet. Das Modell ist ähnlich wie die unabhängigen Massage-Kliniken, die von Blinden unabhängig geleitet werden. Der rechtmäßige Eigentümer ist Sung Droma. Sie ist gebildet, spricht Tibetisch und Chinesisch und sie wurde in der Produktion von handwerklichen Produkten geschult. Ihr Unternehmen wird einen Wohn-Raum für Mitarbeiter, eine Produktionsfläche und ein Büro beinhalten.

### Buero in shigatse.

Unser lokale Regierungspartner, die Shigatse Tibet Disabled Persons Federation hat ein Büro für die ausschließliche Verwendung der BWB Farm, Belshung zur Verfügung gestellt. Das ist sehr hilfreich, denn es ist ein guter Treffpunkt für Beamte und Unterstuetzer. Unsere Arbeit braucht viele Sondergenehmigungen und besonders einen wichtigen Stempel, der ist jetzt ein wenig leichter zu bekommen.

### Warmes wasser

Das vierte Quartal endet in den Tiefen des Winters, und hier oben auf dem tibetischen Hochland, mit dampfendem heißen Wassers für alle. Im zentralen Innenhof gibt es jetzt einen Heisswasser Hahn. Die Firma Sunrain hat das System so installiert, dass die Rohre nicht einfrieren können. Das Wasser läuft jetzt zu unserem Wasserhahn durch isolierte Rohre unterhalb der Frostgrenze. Ein direktes Ergebnis: besser duftende Schlafsäle. Fußewaschen vor dem Schlafengehen, ist zum Ritual geworden.

---

*Liebe Freunde und Unterstützer,*

*im Namen von allen Teilnehmern, Kollegen und Mitarbeitern möchten wir uns ganz herzlich für IhreUnterstützung bedanken. Gerne können Sie den Bericht auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und Interessierte weiterleiten. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gutes und gesundes neues Jahr!*

*Mit herzlichen Grüßen,  
sabriye tenberken und paul kronenberg*